

B e r i c h t des SENIOREN - und BREITENSPORTWART´s 2003

Trennung in zwei Bereiche notwendig – Wer übernimmt das Ressort des BREITENSPORTWARTES ??

Anfang des Jahres 2002 habe ich das Amt des "Senioren- & Breitensportwart´s" von Klaus Steckel übernommen. Nun habe ich die zweite Saison hinter mir.

Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, bin ich mit dem Amt des "Senioren-Sportwartes" ausreichend beschäftigt. Da ich zum Einem die "Nähe" zu den SENIOREN nicht verlieren möchte und zum Anderen unbedingt weiter sportlich sehr aktiv bleiben will, kann ich nur ein Amt "optimal" ausfüllen. Meine jährlichen 12 bis 14 Triathlon´s und 2 bis 3 Duathlon´s nehme ich auch zum Anlass, mich vor und nach dem Wettkampf mit vielen SENIOREN & innen zu unterhalten um Anregungen und Verbesserungen aufzunehmen.

Eine Anregung hieß: Die DTU organisiert immer ein Trainingslager - aber können wir Bayern dies nicht auch ? Na ja – schau mer mol - sagte ich im Herbst 2002, ob was zusammengeht. Mit 20 bis 30 Sportler habe ich gerechnet – aber es wurden über 100 Teilnehmer. Zum Teil waren auch die Ehegatten – manche mehr und andere weniger sportlich dabei. Diese machten dann halt die TOSKANA mit ihren Kulturausflügen "unsicher" – was dann letztendlich ebenfalls eine sportliche Leistung war.

92,3 % gaben mir am Ende des Trainingslager oder in den nachfolgenden Monaten wieder "Zeichen": Du machst doch nächstes Jahr wieder eins – ich komme !!!

Auch wenn nicht alles beim ersten Mal optimal ablief, hatten doch fast ALLE die Einsicht und Größe, über "kleinere" Fehler und Pannen hinwegzusehen. Für 2004 sind diese "Sachen" ausgeräumt und verbessert worden und ihr könnt auf der nächsten Seite einen gesonderten Bericht über das Trainingslager 2004 und die Veränderungen zum Vorjahr lesen.

An dieser Stelle schon mal ein kleiner "Leckerbissen":

Ich konnte die Gesamtsiegerin der WORLD-BEST-Serie Heike Funk (frühere Feichtmeier) und ihren Mann Dr. Harald Funk (WORLD-BEST-Sieger in der M 35) für´s Trainingslager gewinnen. Sie "Schwimmen & Radfahren & Laufen" mit EUCH und es gibt an 4 Abende interessante Info-Veranstaltungen.

Im Februar 2004 möchte ich für unsere SENIOREN & innen ein SCHWIMM – Camp organisieren. Es soll (über 2 oder 4 Tage) in der Sportschule München-Oberhaching durchgeführt werden.

Nähere Information unter www.triathlon-bayern.de (unter Senioren bzw. Breitensport)

Ein weiterer großer "Zeitaufwand" meiner Tätigkeit ist die Auswertung der BTV-Serie. Oft brauche ich dabei einen kriminalistischen Spürsinn um die Zuordnung des Athleten zu finden, da sowohl der Sportler als auch der Veranstalter bei der Namens- und Vereinsangabe auf ordentliche und lesbare Schreibweise keinen gesteigerten Wert legen.

Und jeder von uns müsste ja inzwischen wissen, dass der Computer eine Susi nicht unter Susanne und einen Bühler nicht unter Büller sucht und findet. Zu den "Problemzonen" gehört auch die richtige und deutliche Angabe des Geburtsjahres

um Drehungen (z.B.: 1984 statt 1948) zu vermeiden oder der nicht abgekürzte Vereinsnamen. Kurzum.: Identische Angaben wie auf dem "STARTPASS" gehören auf das Anmeldeformular für den Veranstalter.

Jedoch – wenn auf dem Startpass die "Susi" steht, obwohl sie aber (richtig) Susanne heißt, dann muss sie sich jetzt weiter mit "Susi" anmelden.

Nochmal: Angaben - wie auf dem Startpass vermerkt !!!!

Und so muss ich eine ganze Alterklasse öfters korrigieren und diese "Schlamperei" werde ich 2004 nicht mehr tolerieren.

Der Sportler muss bei der Anmeldung dem Veranstalter auf "Fehler" hinweisen und der Veranstalter hat die "Pflicht" es zu ändern.

Es ist zwar schade, wenn der Sportler von Platz 1 auf Platz 4 abrutscht, weil ich ihn die Punkte von einer Veranstaltung nicht zuordnen konnte – aber er hat es sich selber zuzuschreiben.

Lest unbedingt den Artikel in diesem Jahrbuch

Richtlinien und Änderungen bei der LIGA - Wertung und BTV – Serie
-Bayerische Meisterschaft 2004-

damit Euch kein Fehler passiert.

Gesucht wird: BREITENSPORTWART für Bayern

Aufgrund dieser Arbeiten in Bezug auf die SENIOREN & innen, als auch dem Tätigkeitsmerkmal eines BREITENSPORTWARTES, wie es der Bayerische Landessportverband wünscht bzw. einstuft, ist es notwendig, das Amt des SENIOREN- & BREITENSPORTWARTES zu teilen. Daher nochmals der Aufruf, ob sich eventl. zwei Personen finden, damit man den Bereich BREITENSPORT eventl. in NORD- und SÜDBAYERN aufteilt, was eine leichtere Aufgabe ist, als für ganz Bayern zuständig zu sein.

Sofern es mir bei Versammlungen nicht negativ ausgelegt wird, d.h. man misst mich an den Aufgaben und Tätigkeiten eines "Breitensportwartes", können wir den Begriff

Senioren- und Breitensportwart

vorab mal lassen, damit wenigstens gegenüber dem BLSV ein Ansprechpartner vorhanden ist. Ich würde dann, bis ein „Breitensportwart“ gefunden wäre, die Seminare des BLSV weiter besuchen und die dabei erhaltenen Informationen, die auch für den „Senioren-sport“ wichtig sind, hier einfließen lassen oder an entsprechende Stellen in unserem Triathlon-Verband weiterleiten.

Die Auswertung der 2002 erfolgten Umfrage-Aktion lasse ich in diesem Jahr noch mal im Heft – da immer wieder neue Wettkampforte und Organisatoren dazukommen, die die Anregungen eventl. mit aufnehmen möchten. ([--> zur Auswertung der Umfrage](#))

Seit 1988, als nunmehr 16 Jahren betreibe ich aktiven Triathlon- und Duathlonsport. Ich habe bei den Veranstaltungen immer Kontakt zu den anderen Alterklassen-

Teilnehmer gesucht um "POSITIVES & NEGATIVES" zu erfahren, um diese Anregungen an Verband und Veranstalter weiterzugeben, damit sich unser schöner Sport immer weiter positiv entwickelt bzw. verbessert. Wenn Kritik von mir geäußert wurde, dann war es immer "konstruktive Kritik", d.h. ich habe immer einen "Verbesserungsvorschlag" mitgeliefert.

Trotzdem hatte ich öfters bei den Gesprächen das Gefühl und die Veranstaltungen im Jahr darauf - o h n e Verbesserungen bzw. Änderungen - belegen dies auch, dass die verantwortlichen Leute sagen:

Der will ja nur seine EIGENEN Vorstellungen durchbringen, die anderen 99,99% sind ja zufrieden, weil wir von anderer Seite nichts hören.

Mit dieser "Umfrage" wollte ich den Beweis antreten, dass ich nicht der Einzige bin, der Vorschläge vorbringt und sich für unsere Sportart engagiert.

Optimal wäre es, wenn sich der Verband bzw. Veranstalter die Punkte mal durchlesen und wenigstens sagen würden:

Dies und jenes könnten wir in unsere "Checkliste" für 2004 aufnehmen.

Nach meiner persönlichen Meinung könnte man zwar nicht alles, aber doch einiges zum Wohle beider Seiten "umsetzen". Punkte die die Sicherheit (z.B. beim Schwimmen und bei Radfahren) der Athleten betreffen, sollte man genau anschauen. Der Triathlonsport "prahlt" als die "gesündeste Sportart" und da wären doch negative Schlagzeiten keine Werbung. Und muss denn immer erst was passieren, damit man eine Änderung durchzieht.

Solltest DU, lieber Athlet, die "Umfrage" noch zu Hause haben und möchtest dich noch daran beteiligen, dann schick den Umfragebogen mir trotzdem noch zu oder Du hast keine "Umfrage" erhalten, möchtest aber nach diesem Artikel auch deine Meinung (natürlich auch POSITIVES) kundtun, dann fordere eine "Umfrage" an bei:

Gerhard Müller - Postfach 2628 - 91014 Erlangen oder über gerhard.mueller.46@t-online.de

Für 2004 wünsche ich ALLEN ein unfallfreies Trainings- und Wettkampfsjahr und dass sich deine Ziele verwirklichen.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Müller
(TB Erlangen)